

Stand 12/2011

Hygiene in der Dialyse nach neuestem Stand

Seit dem 04.08.2011 ist die Änderung des Infektionsschutzgesetzes in Kraft



„In Dialyseeinheiten kommen hoch technische Medizinprodukte zum Einsatz und es werden chronisch kranke Patienten mit geschwächter Infektabwehr behandelt“ – dieser Satz aus dem Epidemiologischen Bulletin, herausgegeben durch das Robert Koch-Institut, beschreibt die besondere Stellung der Hygiene in Dialyseeinheiten. Wo abwehrgeschwächte Patienten auf komplexe medizinische Geräte treffen ist ein gutes Hygienemanagement für die Gesundheit des Patienten unabdingbar.

Rechtliche Anforderungen

Die rechtlichen Anforderungen an Dialyseeinheiten sind mit der Novellierung des Infektionsschutzgesetzes im August 2011 weiter gestiegen. Das neue Infektionsschutzgesetz richtet sich in mehreren Punkten direkt an Dialyseeinheiten. Zudem haben Richtlinien der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention im neuen Infektionsschutzgesetz einen höheren Stellenwert eingenommen.



Hygienische Anforderungen

Nach §23 Absatz 8 des neuen Infektionsschutzgesetzes kommen auf Sie als Dialysepraxis umfangreiche hygienische Anforderungen zu, z. B. in Bezug auf:

- Bau und Ausstattung
- Hygienisches Fachpersonal
- Qualifikation und Schulung Ihres Personals
- Klinisch mikrobiologische sowie klinisch pharmazeutische Beratung
- Erfassung, Dokumentation und Bewertung nosokomialer Infektionen

Personalschulungen, Hygienepläne, hygienebeauftragte Ärzte und Pfleger, sowie Beratung durch eine externe Hygienefachkraft werden gefordert.

Hinzu kommen periodische mikrobiologische Untersuchungen von z. B. Wasser aus Ringleitungen oder Permeat auf Bakterien, Pilze und Endotoxinen nach der Hygieneleitlinie als Ergänzung zum Dialysestandard 2006, herausgegeben von der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Klinische Nephrologie e. V. in Zusammenarbeit mit dem Verband Deutsche Nierenzentren der DD nÄ e. V. sowie der Gesellschaft für Pädiatrische Nephrologie (GPN) in Abstimmung mit der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert Koch-Institut.

LADR Hygiene-Fachservice

Mit dem LADR Hygiene-Fachservice steht Ihnen ein professionelles Team zur Seite. Wir sind Ansprechpartner in allen Hygienefragen rund um die Dialyse:

- Unterstützung bei der Erstellung, Fortschreibung und Umsetzung des Hygieneplans
- Hygienevisiten vor Ort
- Inhouse-Schulungen zu allen Themen der Hygiene
- Mikrobiologische Untersuchungen auf Bakterien und Pilze nach Dialysestandard 2006
- Endotoxinnachweis mittels Limulus-Amöbocyten-Lysat (LAL-Test) nach Dialysestandard 2006

Wir unterstützen Sie gerne bei allen Fragen der Hygiene für die Dialyse. Profitieren Sie von unserer Erfahrung und nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Telefon: 04152 803-186 • Telefax: 04152 803-369
E-Mail: hygiene@ladr.de • www.ladr.de

Kontakt:

Dr. med. Wolfgang Hell

Facharzt für Mikrobiologie und Infektions-
epidemiologie, Facharzt für Hygiene

E-Mail: w.hell@ladr.de

LADR Ihr Labor vor Ort! Sie haben Fragen?

Weitere Hinweise auf den Service der LADR im Fachgebiet Nephrologie:

✓ Alle labormedizinischen Leistungen im Bereich Nephrologie/Transplantationsmedizin aus einer Hand:

Kontakt: PD Dr. med. Jan Kramer · Facharzt für Innere Medizin · E-Mail: j.kramer@ladr.de

✓ Antibiotika-Resistenzstatistiken und infektiologische Beratung durch anerkannte Experten:

Kontakt: Prof. Dr. med. Ingo Sobottka · Facharzt für Mikrobiologie · E-Mail: i.sobottka@ladr.de

Fachlaboratorien der LADR



	LADR-Labor	Vorwahl	Telefon	Telefax
■ Baden-Baden	Dr. Röck & Dr. Löbel	07221	2117-0	2117-77
■ Berlin	Dr. Caspari & Dr. Dr. Mathias	030	301187-0	301187-11
■ Braunschweig	Herr John	0531	31076-100	31076-111
■ Bremen	Prof. Klouche, Prof. Rothe, Dres. Kunz, Sandkamp	0421	4307-300	4307-199
■ Büdelsdorf	Dr. Wrigge	04331	70820-20	70820-22
■ Geesthacht	Dr. Kramer & Kollegen	04152	803-0	76731
■ Hannover	Dr. Dr. Wolff & Dr. Sloot	0511	90136-11	90136-19
■ Köln	Dr. Boogen	0221	935556-0	935556-99
■ Kyritz	Dr. Haßfeld	033971	895-0	895-22
■ Leer	Dr. Schott	0491	454590	4726
■ Münster	Dr. Dr. Belkien	0251	48267-0	48267-77
■ Plön – Eutin	Dr. Krenz-Weinreich & Dr. Schulze	04522	504-0	504-82
■ Recklinghausen – Dortmund	Dres. Bachg, Haselhorst, Kunze, Neef, Prof. Gödde	02361	300-00	722-88
■ Rostock	Dr. Jung, Prof. Dr. Schaefer	0381	659-310	659-128
■ Wittstock	Prof. Dr. Mauff	03394	477-110	477-111

LADR – Laborärztliche Arbeitsgemeinschaft für Diagnostik und Rationalisierung
Lauenburger Straße 67 • 21502 Geesthacht • Telefon 04152 803-0 • Telefax 04152 803-369
E-Mail: marketing@ladr.de • Internet: www.ladr.de • freecall 0800 0850-111